

PRESSEINFORMATION

24. Oktober 2012

Der Transponder kommt

Stadtpflegebetrieb führt elektronisches Identifikationssystem ein

Der Eigenbetrieb Stadtpflege führt ein Behälteridentifikationssystem in der Abfallentsorgung ein. Alle Abfallbehälter werden registriert, so dass alle Leerungen elektronisch erfasst und ab 2014 auch auf diese Weise abgerechnet werden können. Seit Jahresbeginn wurden deshalb alle Grundstückseigentümer angeschrieben und um Angabe der Abfallbehälter auf ihren Grundstücken gebeten. Die Behälterinventur ist nunmehr weitgehend abgeschlossen.

Als nächster Schritt steht jetzt die Ausrüstung der Abfallbehälter mit den Transpondern an. Ab dem 29. Oktober 2012 werden Mitarbeiter des Stadtpflegebetriebes die Abfallbehälter direkt an den Grundstücken in Dessau-Roßlau mit einem Behälteretikett und einem Transponder ausrüsten. Grundstückseigentümer erhalten im Vorfeld ein Anschreiben, in dem ihnen ein Zeitraum mitgeteilt wird, zu dem alle Abfallbehälter an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden sollen. Mit diesem Schreiben werden auch provisorische Behälteretiketten verschickt, die vor der Bereitstellung zur Ausrüstung auf dem Deckel des entsprechenden Abfallbehälters angebracht werden sollen. Auf diesen Etiketten sind neben der Grundstücksanschrift auch die Größe, die Fraktion (Restabfall, Bioabfall oder Papier) und die spätere Behälternummer vermerkt. Somit ist im Vorfeld eine klare Zuordnung der Behälter zum entsprechenden Grundstück gewährleistet. Mit dem Schreiben wird auch ein Flyer „Der Transponder kommt“ verschickt, der alle wichtigen Informationen enthält.

In der ersten Ausrüstungsphase sollen 52.800 Behälter ausgerüstet werden. Dabei handelt es sich ausschließlich um Behälter auf gebührenbescheidspflichtigen Grundstücken. Gewerblich genutzte Behälter oder Behälter in Gartenanlagen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt ausgerüstet. Die erste Ausrüstungsphase soll, wenn es keine Probleme gibt, bis Ende Februar 2013 abgeschlossen sein.

Die Reihenfolge der Ausrüstung orientiert sich an den Postleitzahlengebieten. Beginnend im Bereich 06842, ziehen die Ausrüstungsteams durch das Stadtgebiet. Die Tour führt dann weiter über die Postleitzahlengebiete 06844, 06846, 06847 und 06849 sowie 06861 und 06862.

Um die Ausrüstung so problemlos wie möglich zu gestalten, ist der Stadtpflegebetrieb wieder auf die Unterstützung der Grundstückseigentümer angewiesen. Deshalb wird gebeten, das Schreiben, das ca. 14 Tage vor dem Ausrüstungstermin verschickt wird, als auch die Informationen im Flyer entsprechend zu beachten.